

Servicestelle · Gansheidestraße 71 · 70184 Stuttgart



Einladung lt. Verteiler

Stuttgart, 04.07.2025

## **Dialogische Bürgerbeteiligung zur geplanten Erstaufnahmeeinrichtung im Gewerbepark Breisgau**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Servicestelle Bürgerbeteiligung führt in Zusammenarbeit mit dem Ministerium der Justiz und für Migration eine Dialogische Bürgerbeteiligung durch. Es geht darum, die Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung (EA) im Gewerbepark Breisgau zu begleiten. Das Land, der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und der Zweckverband Gewerbepark Breisgau haben am 30. Juni 2025 eine gemeinsame Vereinbarung zur Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung im Gewerbepark Breisgau geschlossen. Im Beteiligungsprozess wollen wir gemeinsam mit Ihnen erkunden, wie die Errichtung bestmöglich gestaltet werden kann. Es geht also nicht um die Frage, ob im Gewerbepark eine EA errichtet wird, sondern wie dies gut gelingen kann. Wir wollen dazu im Austausch mit Ihnen sammeln, welche Themen und Anforderungen für die Bürgerinnen und Bürger von Bedeutung sind, um im weiteren Prozess dazu eine Antwort zu geben.

### ***Einladung zum Beteiligungsscoping***

Herzlich laden wir Sie zu einer vorbereitenden Arbeitssitzung, dem sogenannten Beteiligungsscoping, ein. Dieses findet statt am:

**Dienstag, 22. Juli 2025, 10:30 bis 17:00 Uhr**

**im Gewerbepark Breisgau, Verwaltungsgebäude Sitzungssaal,  
Hartheimer Straße 12, 79427 Eschbach.**

Die Veranstaltung wird von der Servicestelle Bürgerbeteiligung,  
gemeinsam mit dem Moderationsteam von Hendricks & Schwartz

**Ulrich Arndt**

Gänsheidestraße 71  
70184 Stuttgart

(0711) 2182 1657 90

[ulrich.arndt@sdb.bwl.de](mailto:ulrich.arndt@sdb.bwl.de)

[servicestelle-  
buergerbeteiligung.de](http://servicestelle-buergerbeteiligung.de)

durchgeführt. Das Beteiligungsscoping dient der Vorbereitung der Bürgerbeteiligung zur geplanten Erstaufnahmeeinrichtung im Gewerbepark Breisgau.



### **Anmeldung**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Bitte melden Sie sich bis zum 17.07.2025 per Mail an:

[hw@hendricks-schwartz.com](mailto:hw@hendricks-schwartz.com).

### **Aufgabe beim Beteiligungsscoping**

Im Beteiligungsscoping werden wir mit Ihnen die relevanten Themen zusammenstellen. Dazu haben wir eine Themenlandkarte vorbereitet. Diese finden Sie in Anlage 2. Anhand der leeren Felder erkennen Sie, dass wir den Entwurf mit Ihrer Hilfe weiter ergänzen wollen.

Wir wollen von Ihnen im Beteiligungsscoping also wissen: Fehlt etwas Wichtiges? Was müssen wir ergänzen oder umformulieren? Wir hoffen dazu auf Ihre Einschätzungen!

Es geht nicht um eine Bewertung. Vielmehr geht es um eine quantitative Sammlung aller relevanten Aspekte. Die Agenda für die Sitzung finden Sie in der Anlage 1.

### **Auswahl der Akteure beim Beteiligungsscoping**

Für das Beteiligungsscoping haben wir Sie ausgewählt. Grundlage war ein erster Blick auf die Akteure und Institutionen im Umfeld der geplanten Einrichtung (Einladungsverteiler siehe Anlage 3).

Wir legen Wert darauf, ganz verschiedene Sichtweisen einzubinden. Nur so besteht die Chance, möglichst viele der Themen zu erfassen, die die Menschen bei der Debatte um die Errichtung der Erstaufnahmeeinrichtung bewegen. Bitte teilen Sie es uns mit, wenn wir Akteure übersehen haben, die aus Ihrer Sicht besonders wichtig sind.

### **So geht es weiter**

Im Anschluss an das Beteiligungsscoping veröffentlichen wir die Ergebnisse auf dem Beteiligungsportal Baden-Württemberg <https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/startseite>.

Dort wird für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geschaffen, ihre Beiträge einzubringen.

Mit den Erkenntnissen aus dem Beteiligungsscoping und der Online-Beteiligung schaffen wir eine wichtige Grundlage für die weiteren Dialogangebote.

Für die Bürgerinnen und Bürger aus der Umgebung bereiten wir in einem dritten Schritt einen Info-Markt vor. Dort können diese sich aus erster Hand über die Grundlagen, Planungen, den Zeitplan und die nächsten Schritte informieren. Außerdem haben sie die Möglichkeit, Expertinnen und Experten des Ministeriums der Justiz und für Migration, des Regierungspräsidiums Freiburg, der Servicestelle sowie weiteren Institutionen ihre Fragen zu stellen und in den Dialog zu treten. Der genaue Tag und Ort der Veranstaltung wird rechtzeitig bekannt gegeben.



### ***Servicestelle Bürgerbeteiligung***

Die Servicestelle Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg organisiert die Dialogische Bürgerbeteiligung im Auftrag des Ministeriums der Justiz und für Migration. Moderiert wird der gesamte Beteiligungsprozess von dem Münchner Büro Hendricks & Schwartz.

Die Servicestelle Bürgerbeteiligung ist die Kompetenzstelle für Dialogische Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg. Sie setzt sich für gute Bürgerbeteiligung ein. Dabei legen wir Wert darauf, überall mit vergleichbaren Methoden zu arbeiten. Denn das schafft Vertrauen.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Arndt

Leiter der Servicestelle Bürgerbeteiligung  
Nicht-rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

Anlage 1: Agenda  
Anlage 2: Themenlandkarte  
Anlage 3: Einladungsverteiler